

ähnlichen Granitstein, der von dem ersten etwa 8' entfernt war, und von diesem eben so weit entfernt und in fast gerader Linie damit einen dritten, größern Stein aufgestellt, welcher $2\frac{1}{2}'$ hoch sein mochte. Hin und wieder fanden sich auch kleinere Gerölle von etwa 2 bis 3 Pfund Gewicht im Sande zerstreut. So wie der Einschnitt in einer Tiefe von etwa 7' sich der Mitte des Hügels näherte, lagen zwischen dem Sande hin und wieder kleine Holzkohlen und etwas Asche, auch unbedeutende Bruchstücke von Thongefäßen, an welchen Verzierungen nicht zu bemerken waren. Als der Einschnitt fast die Mitte des Hügels erreichte, fanden sich etwa 3' unter der Oberfläche desselben ähnliche Thonscherben, namentlich von einem Gefäße, welches dünner gewesen sein muß, als die andern. Sodann ließ man den noch vorhandenen Steinfranz bloßlegen, auch die Steine zur Seite räumen und machte nun einen zweiten Einschnitt von Westen nach Osten nach der Mitte hin, der auf die erwähnten größern Steine zuführte. Hier fand man gegen Süden Kohlen und Asche in immer größern Haufen, auch mit Lehm gemengt, je näher man dem Mittelpunkte des Hügels kam, aber keine Thonscherben. Die Arbeit wurde um 6 Uhr Abends eingestellt und am folgenden Morgen 6 Uhr, aber mit 10 Arbeitern, fortgesetzt. Man ließ jetzt den Hügel so weit abtragen, daß solcher nur in einer Höhe von etwa 3 bis 4' stehen blieb, weil man hoffte, in dessen Grunde interessantere Gegenstände zu finden, als bis jetzt vorgekommen waren. In dem obern Theile desselben lagen an verschiedenen Stellen kleine Aschenhaufen, mit ziemlich großen Kohlen gemischt, und dazwischen, in der Richtung von Osten nach Westen, kleine Ueberreste von Knochen, namentlich ein Stück von einem starken menschlichen Schädel, welche deutliche Spuren von Feuer an sich trugen. In der Südseite des Hügels fanden sich ebenfalls Kohlen und nesterweise, auch Steine von etwa 6 bis 18 Pfund Gewicht treppenartig, jedoch anscheinend ohne besondere Bedeutung, ferner gegen Norden Steine, aber einzeln und dazwischen Kohlen und Asche. Fast in der Mitte fand sich zwischen Kohlen und